

Gewinn- und Verlustrechnung

Covestro-Konzern

	1. Quartal 2020	1. Quartal 2021
	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse	2.783	3.307
Herstellungskosten	-2.232	-2.261
Bruttoergebnis vom Umsatz	551	1.046
Vertriebskosten	-321	-313
Forschungs- und Entwicklungskosten	-65	-73
Allgemeine Verwaltungskosten	-92	-98
Sonstige betriebliche Erträge	9	12
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15	-18
EBIT¹	67	556
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	-4	-3
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	-	1
Zinsertrag	8	6
Zinsaufwand	-19	-19
Übriges Finanzergebnis	-24	-14
Finanzergebnis	-39	-29
Ergebnis vor Ertragsteuern	28	527
Ertragsteuern	-7	-132
Ergebnis nach Ertragsteuern	21	395
davon auf andere Gesellschafter entfallend	1	2
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend (Konzernergebnis)	20	393
	in €	in €
Unverwässertes Ergebnis je Aktie²	0,11	2,03
Verwässertes Ergebnis je Aktie²	0,11	2,03

¹ EBIT: Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteuern

² Ergebnis je Aktie: entspricht nach IAS 33 (Earnings per Share) dem Konzernergebnis geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG. Die Berechnung basierte für das 1. Quartal 2021 auf 193.160.544 Stückaktien (Vorjahr: 182.864.685 Stückaktien).

Gesamtergebnisrechnung Covestro-Konzern

	1. Quartal 2020	1. Quartal 2021
	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	21	395
Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	549	371
Ertragsteuern	-174	-108
Sonstiges Ergebnis aus Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	375	263
Sonstiges Ergebnis, das anschließend nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	375	263
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Geschäftsbetriebe	-4	130
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	-	-
Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung	-4	130
Sonstiges Ergebnis, das anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind	-4	130
Sonstiges Ergebnis¹	371	393
davon auf andere Gesellschafter entfallend	-	-
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend	371	393
Gesamtergebnis	392	788
davon auf andere Gesellschafter entfallend	1	2
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend	391	786

¹ Summe der im Eigenkapital erfolgsneutral erfassten Wertänderungen

Bilanz Covestro-Konzern

	31.03.2020	31.03.2021	31.12.2020
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	266	258	255
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	112	109	109
Sachanlagen	5.282	5.234	5.175
Anteile an at-equity bewerteten Beteiligungen	194	173	173
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	35	32	32
Sonstige Forderungen	55	72	65
Latente Steuern	704	797	925
	6.648	6.675	6.734
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	2.031	1.928	1.663
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.639	1.880	1.593
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	32	733	1.144
Sonstige Forderungen	329	308	295
Ertragsteuererstattungsansprüche	125	54	55
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.200	2.106	1.404
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	–	42	36
	5.356	7.051	6.190
Gesamtvermögen	12.004	13.726	12.924
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital der Covestro AG	183	193	193
Kapitalrücklage der Covestro AG	3.487	3.925	3.925
Sonstige Rücklagen	1.928	2.275	1.489
Aktionären der Covestro AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	5.598	6.393	5.607
Anteile anderer Gesellschafter	48	39	37
	5.646	6.432	5.644
Langfristiges Fremdkapital			
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	1.435	1.775	2.123
Andere Rückstellungen	209	313	218
Finanzverbindlichkeiten	1.850	2.288	2.277
Ertragsteuerverbindlichkeiten	95	92	88
Sonstige Verbindlichkeiten	28	31	31
Latente Steuern	198	168	179
	3.815	4.667	4.916
Kurzfristiges Fremdkapital			
Andere Rückstellungen	250	201	155
Finanzverbindlichkeiten	667	638	622
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ¹	1.380	1.407	1.241
Ertragsteuerverbindlichkeiten	48	146	74
Sonstige Verbindlichkeiten ¹	198	223	262
Verbindlichkeiten in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	–	12	10
	2.543	2.627	2.364
Gesamtkapital	12.004	13.726	12.924

¹ Vergleichsinformationen wurden angepasst, siehe Anhangangabe 4.1 „Änderung der Darstellung der gewährten Rabatte an Kunden“ des Geschäftsberichts 2020.

Kapitalflussrechnung Covestro-Konzern

	1. Quartal 2020	1. Quartal 2021
	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	21	395
Ertragsteuern	7	132
Finanzergebnis	39	29
Gezahlte Ertragsteuern	-90	-50
Zu- / Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	187	187
Veränderung Pensionsrückstellungen	11	9
Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	2	-
Zu- / Abnahme Vorräte	-115	-230
Zu- / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-69	-255
Zu- / Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ¹	-58	139
Veränderung übriges Nettovermögen / Sonstige nichtzahlungswirksame Vorgänge ¹	-45	72
Cashflows aus operativer Tätigkeit	-110	428
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-139	-110
Einnahmen aus Desinvestitionen abzüglich übertragener Zahlungsmittel	-3	-
Ausgaben für langfristige finanzielle Vermögenswerte	-7	-
Zins- und Dividendeneinnahmen	10	6
Einnahmen / Ausgaben aus sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten	7	431
Cashflows aus investiver Tätigkeit	-132	327
Kreditaufnahme	757	1
Schuldentilgung	-36	-35
Zinsausgaben	-22	-20
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit	699	-54
Zahlungswirksame Veränderung aus Geschäftstätigkeit	457	701
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	748	1.404
Veränderung aus Konzernkreisänderungen	1	-
Veränderung aus Wechselkursänderungen	-6	1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	1.200	2.106

¹ Vergleichsinformationen wurden angepasst, siehe Anhangangabe 4.1 „Änderung der Darstellung der gewährten Rabatte an Kunden“ des Geschäftsberichts 2020.

Mitarbeiter und Pensionsverpflichtungen

Zum 31. März 2021 beschäftigte der Covestro-Konzern weltweit 16.395 Mitarbeiter (31. Dezember 2020: 16.501). Der Personalaufwand im 1. Quartal 2021 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 70 Mio. € auf 553 Mio. € (Vorjahr: 483 Mio. €). Ursache hierfür waren vorwiegend höhere Aufwendungen aus Rückstellungen für die kurz- und langfristige variable Vergütung.

Mitarbeiter nach Unternehmensbereichen¹

	31.12.2020	31.03.2021
Produktion	10.752	10.701
Vertrieb	3.101	3.079
Forschung und Entwicklung	1.205	1.198
Verwaltung	1.443	1.417
Gesamt	16.501	16.395

¹ Die Anzahl der Mitarbeiter (Festanstellungen und befristete Arbeitsverhältnisse) wird in Vollzeitbeschäftigten (Full Time Equivalents, FTE) dargestellt. Teilzeitbeschäftigte werden dabei gemäß ihrer vertraglichen Arbeitszeit proportional berücksichtigt. Auszubildende werden nicht berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen reduzierten sich zum 31. März 2021 auf 1.775 Mio. € (31. Dezember 2020: 2.123 Mio. €). Dies ist vor allem auf den Anstieg des Rechnungszinses in Deutschland und den USA zurückzuführen. Zum Teil wurde diese Entwicklung durch eine negative Wertentwicklung des Planvermögens kompensiert.

Abzinsungssatz Pensionsverpflichtungen

	31.12.2020	31.03.2021
	in %	in %
Deutschland	0,70	1,10
USA	2,10	2,90

Umrechnungskurse

Im Berichtszeitraum wurden folgende Umrechnungskurse der für den Covestro-Konzern wesentlichen Fremdwährungen verwendet:

Stichtagskurse wichtiger Währungen

		Stichtagskurse		
1 € /		31.03.2020	31.12.2020	31.03.2021
BRL	Brasilien	5,70	6,37	6,74
CNY	China	7,79	7,98	7,69
HKD	Hongkong	8,49	9,51	9,12
INR	Indien	82,90	89,66	85,81
JPY	Japan	118,90	126,49	129,91
MXN	Mexiko	26,18	24,42	24,05
USD	USA	1,10	1,23	1,17

Durchschnittskurse wichtiger Währungen

		Durchschnittskurse	
1 € /		1. Quartal 2020	1. Quartal 2021
BRL	Brasilien	4,87	6,59
CNY	China	7,71	7,81
HKD	Hongkong	8,57	9,35
INR	Indien	79,82	87,92
JPY	Japan	120,16	127,72
MXN	Mexiko	21,82	24,52
USD	USA	1,10	1,21

Konsolidierungskreis

Entwicklung des Konsolidierungskreises

Der Konsolidierungskreis setzte sich zum 31. März 2021 aus der Covestro AG sowie 47 Unternehmen (31. Dezember 2020: 47 Unternehmen) zusammen und war somit im 1. Quartal 2021 unverändert zum Jahresende 2020.

Akquisitionen und Desinvestitionen

Akquisitionen

Covestro hat am 1. April 2021 die Übernahme des Geschäftsbereichs Resins & Functional Materials (RFM) vom Unternehmen Koninklijke DSM N.V., Heerlen (Niederlande), erfolgreich abgeschlossen. Die zuständigen Behörden haben der Transaktion zugestimmt, nachdem Covestro und Koninklijke DSM N.V. bereits Ende September 2020 eine Vereinbarung über den Kauf getroffen hatten. Durch die Übernahme von RFM wird das Segment Coatings, Adhesives, Specialties zu einem der führenden Anbieter im Bereich nachhaltiger Beschichtungsharze. Mit einem durch die Akquisition noch umfassenderen und hochinnovativen Produktportfolio kann es seinen Kunden einen klaren Mehrwert bieten. Die Transaktion umfasst auch die zugehörigen Innovationsprojekte „Additive Manufacturing“, „Advanced Solar Coatings“ und „Niaga“. Covestro und Koninklijke DSM N.V. einigten sich auf einen vorläufigen Kaufpreis in Höhe von 1.624 Mio. €, der in bar beglichen wurde.

Desinvestitionen

Am 25. Februar 2021 hat Covestro eine Vereinbarung über den Verkauf der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (Veräußerungsgruppe) des Systemhaus-Geschäfts im Nahen Osten an den derzeitigen Mitgesellschafter Pearl Industries Overseas Ltd., Dubai (Vereinigte Arabische Emirate), unterzeichnet. Der Verkauf dieses Systemhaus-Geschäfts ist Teil des Covestros Portfolio-Optimierungsprozess, im Rahmen dessen bereits im April 2017 das einzige nordamerikanische Systemhaus und im November 2019 das europäische Systemhaus-Geschäft von Covestro veräußert wurden. Das Systemhaus-Geschäft gehört zum Segment Polyurethanes und bietet kunden-spezifische Polyurethan-Systeme vor allem im Bausektor an. Die Transaktion ist als Share Deal strukturiert. Der erwartete Verkaufspreis war geringer als das zu veräußernde Nettovermögen, das entsprechend wertgemindert wurde. Die Wertminderungsaufwendungen führten zu einem Verlust von insgesamt 16 Mio. €, der in den Herstellungskosten, den Vertriebskosten und den allgemeinen Verwaltungskosten im Geschäftsjahr 2020 ausgewiesen wurde. Im Zusammenhang mit dieser Veräußerung wurden kurzfristige Vermögenswerte in Höhe von 25 Mio. € und Verbindlichkeiten in Höhe von 12 Mio. € gemäß IFRS 5 (Non-current Assets Held for Sale and Discontinued Operations) als „zur Veräußerung gehalten“ eingestuft. Der Abschluss der Transaktion wird für das 2. Quartal 2021 erwartet und steht unter dem Vorbehalt regulatorischer Genehmigungen.